

FDP | 07.06.2017 - 14:45

SPD-Rentenkonzept ist Armutszeugnis



Die SPD hat ihr Rentenkonzept für die Bundestagswahl vorgestellt. Kanzlerkandidat Martin Schulz und Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) sehen das Vertrauen in die Sicherheit der Rente zerstört. Dabei sind die Sozialdemokraten für über 14 Jahre in Regierungsverantwortung gewesen. FDP-Generalsekretärin Nicola Beer konstatiert: "Ein größeres Armutszeugnis kann sich eine Partei nicht ausstellen."

Statt neuer Rentengeschenke brauche Deutschland ein flexibleres Rentensystem, forderte Beer: "Beim Renteneintrittsalter genauso wie beim Wechsel zwischen Selbstständigkeit und Angestelltenverhältnis." Diese Flexibilisierung entspräche der Lebenswirklichkeit der Menschen, gibt die FDP-Generalsekretärin zu bedenken. "Wer das ignoriert, verspielt die Zukunft der Jugend. Der von Schulz angekündigte ‚neue Generationenvertrag‘ ist nichts anderes als eine Mogelpackung."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/spd-rentenkonzept-ist-armutszeugnis>